

Gewinnen mit dem Drahtesel

Aktion „Radl-Shopper“ des Wirtschaftsforums läuft seit Samstag – Zahlreiche Preise

HERSBRUCK (kp) – Jetzt gilt es wieder: Am Samstag fiel der Startschuss für die Aktion „Radl-Shopper“. Bis 10. Juni können fleißige Pedaleure beim täglichen Einkaufen in vielen Hersbrucker Geschäften wieder Stempel sammeln und attraktive Preise gewinnen.

Wer beim „Radl-Shoppen“ mitmachen will, muss sich bis 10. Juni einfach nur auf sein Fahrrad schwingen – egal, ob er damit zum Einkaufen radelt, zum Arzt, zum Friseur, in die Eisdielen oder zum Essen in einem Restaurant. Wichtig ist nur, dass sich der Teilnehmer seinen Besuch in dem jeweiligen Hersbrucker Geschäft auch mit einem Stempel bestätigen lässt. Dort sind auch die Flyer mit den Stempelkarten erhältlich. Pro Tag ist aber nur ein Stempel gültig.

Alle Flyer mit acht Stempeln, die bis Mittwoch, 14. Juni, in den Briefkasten der Stadt Hersbruck eingeworfen werden, kommen in die große Gewinnverlosung. Dabei

winken diese Preise: ein 100-Euro-Hersbruck-GUT-Schein und zwei 50-Euro-Hersbruck-GUT-Scheine vom Wirtschaftsforum, eine Hängetmatte im Wert von 70 Euro von Chairgo, ein 50-Euro-Gutschein von Lilis Radl-Laden, ein Bayernticket vom IGE Reisebahnhof, eine Familienkarte von der Fackelmann-Therme, ein Gutschein über 25 Euro von Uhren Rösler, ein 20-Euro-Gutschein sowie ein Weinsset vom Brauhaus Herbruck, ein Gutschein über 20 Euro von der Frisuren-Ecke, ein Fahrradrucksack von der Radsportzentrale. Dazu kommen jeweils 15-Euro-Gutscheine von Feine Weine, Wiedemann Mode und Wäsche, Fräulein Grün und Rundherum schöne Dinge (2x), eine Trinkflasche und ein Fahrradpflegemittel von Fahrrad Teuchert, 10-Euro-Gutscheine von Spielwaren Rauenbusch (2x) und Colorful Dreams, ein Gutschein für eine Aromaölmassage à 20 Minuten von Hand Werk sowie ein Fahrradlampenset und eine Sporttasche von Wüstenrot Immobilien.

Erstmals können die Teilnehmer heuer ihre beim „Radl-Shoppen“ gesammelten Kilometer auch für das Stadtradeln „zweitverwerten“, um so die „Verbindung der beiden Aktionen zu stärken“, sagt Jürgen Wild, 2. Vorsitzender des Wirtschaftsforums. Wer diese Möglichkeit nutzen will, kann seine gestampelten Kilometer einfach auf dem Flyer eintragen und so dem Hersbrucker Team „Radl-Shopper“ übertragen.

Beim Infostand auf dem Unteren Markt rührten Wild, die Stadträtinnen Angelika Pflaum und Ulrike Eyrich sowie Tina Paulus und Silke Röser von der Kreisentwicklungsabteilung des Landratsamtes am Samstag kräftig die Werbetrommel – und hoffen aufgrund der guten Resonanz, heuer beim sechsten Anlauf die „magische Grenze von 100 Radl-Shoppern knacken zu können“, sagt Pflaum.

Bis 10. Juni findet zudem wieder das Stadtradeln im ganzen Land-



Rühren kräftig die Werbetrommel fürs Stadtradeln und das „Radl-Shoppen“: Jürgen Wild vom Wirtschaftsforum, Silke Röser und Tina Paulus vom Landratsamt und die beiden Hersbrucker Stadträtinnen Ulrike Eyrich und Angelika Pflaum (v. links).
Foto: Porta

kreis statt, das am Sonntag auf dem Happurger Marktplatz mit einer kleinen Radrundtour nach Waller und zurück offiziell gestartet wurde. Mitmachen können hier alle,

die im Nürnberger Land wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder dort zur Schule gehen (mehr im Internet auf unter www.stadtradeln.de).